



# REISEBERICHT- Tagebuch

Studentenaustausch DKU – Wildau  
April 2022

Müller, Ole





Hallo und Herzlich willkommen in dem Reisetagebuch von mir, Ole Müller, 24 Jahre alt und Student an der TH Wildau. Zusammen mit meinen Kommilitonen Eike Rackwitz und Tom Jannek nehme ich in dem 6. Semester meines **Telematik**-Studiums an einem **Studentenaustausch** nach **Kasachstan, Almaty** teil. Inhalt des Studentenaustausch ist es zwei Wochen lang an der **DKU**, die kasachische Partneruniversität der THW, das Modul Fahrzeugsystemtechnik zusammen mit den kasachischen Telematikstudenten zu studieren. Dabei ist es natürlich nicht nur das Ziel, das Modul zu bestehen, sondern auch Almaty als Stadt und dessen Menschen kennenzulernen.

Da wir in der ersten Woche des Austausches, schon so viel erlebt und zu tun hatten, ist aus diesem **“Tagebuch”** nun ein Wochenrückblick geworden.

— Ole Müller, 01.05.22

### Sonntag, 24.04.2022

Zusammen mit Tom Jannek bin ich am Sonntag früh um 05:15 Uhr in Almaty gelandet. Es hat wirklich sehr stark geregnet und die Straßen Almaty's waren stark überflutet. Wir hatten also schon eine aufregende Fahrt vom Flughafen zu unserer Wohnung. Ein weiterer Eindruck der Autofahrt war, wie unglaublich grün es in Almaty ist, überall, in jeder Straße stehen sehr viel Bäume.

Unsere Wohnung ist ein kleines AirBnb, welches sehr zentral im “goldenen Viertel” von Almaty liegt, direkt zwischen den zwei DKU-Gebäuden. Für die zentrale Lage ist die Wohnung jedoch wirklich sehr preiswert.

Nach unserer Ankunft musste erstmal der fehlende Schlaf nachgeholt werden. Durch die dazukommende Zeitverschiebung (+4 Stunden), sind wir am Sonntag erst um 14 Uhr aufgestanden und standen vor unserem ersten Problem: Durst, denn das Leitungswasser in Almaty sollte man lieber nicht trinken.

(Ich habe es trotzdem getestet, was für die nächsten Tage Bauchschmerzen zur Folge hatte)

Um sauberes Wasser zu trinken haben wir uns das erste Mal auf den Weg zu einem kasachischen Supermarkt gemacht. Bis auf ein paar Kommunikationsprobleme hat alles gut geklappt und wir haben für die nächsten Tage Verpflegung gekauft.

Am Abend sind wir zusammen mit unserem Dozent Herr Fabig durch die Stadt spaziert, haben neue SIM-Karten für Internet gekauft, und waren danach Schaschlick essen.

Dabei ist uns erneut positiv aufgefallen wie grün die Stadt ist und auch das der Verkehr sehr Fußgänger freundlich ist. Es gibt sehr viele, gut programmierte Fußgängerampeln und Zebrasteifen, welche auch von allen Autos respektiert werden

Beim Schaschlick-Restaurant gab es eine riesen Auswahl und einen sehr großen Ofen, speziell für Schaschlick-Spieße, sehr lecker.





## Montag, 25.04.22

Am Montag ging es das erste Mal in die DKU für die erste Vorlesung. Unsere Vorlesung werden wir die nächsten zwei Wochen im DKU-Standort Pushkin haben. Wir lernten unsere kasachischen Kommilitonen Marat und Dina kennen. Anfangs gab es noch schwierige Sprachbarrieren, aber mit der Zeit (auch in den nächsten Tagen) können wir uns gut verständigen. Ansonsten war es ein langer Uni Tag bis 18 Uhr abends.

Am Abend, nach kurzer Erholung, haben wir uns mit der DKU-Studentin Darya getroffen. Der Kontakt kam durch eine Messenger-Gruppe des DKU Stura zustande. Wir waren mit Darya lecker essen und trinken in der Pinta, mit anschließender Stadtführung per Auto durch Almaty, die Kommunikation lief größtenteils über Englisch. Das Highlight der Stadtführung war die Aussichtsplattform an den Ski-Schanzen Sunkar, von dort hatten wir eine großartige Aussicht über die nächtliche Stadt. Auf der Autofahrt haben wir auch russische Musik kennengelernt, und auch unsere deutsche Musik vorgestellt. Zusammengefasst, ein sehr toller Abend!



## Dienstag, 26.04.22

Der Dienstag war wieder ein langer Uni Tag bis 18 Uhr. Die Vorlesung fing zwar erst um 11:45 Uhr an, jedoch waren wir wegen der Zeitverschieben trotzdem sehr müde. Nach der Vorlesung waren wir noch länger in der DKU, da wir am nächsten Tag schon unsere erste Präsentation vorstellen mussten.



Mittwoch, 27.04.22

Nach sehr kurzer Nacht, aufgrund von Präsentationsvorbereitungen, hatten wir am Mittwoch um 8 Uhr unsere erste Präsentationsprüfung. Die Prüfungen des Moduls bestehen aus 3 Präsentationen, welche in den zwei Wochen gehalten werden, und einer abschließenden Klausur.

Der Vortrag lief Ansicht gut, jedoch hatten wir aufgrund der kurzen Zeit keine Zeit mit den kasachischen Studenten ihre deutschen Stichpunkte zu üben. Nach den Vorträgen folgte noch eine Vorlesung bis 14 Uhr.

Am Nachmittag haben wir uns mit der DKU Studentin Angelina, plus ein paar Freunde, getroffen um die Stadt zu erkunden. Angelina und ein paar ihrer Freunde konnten sehr gutes Deutsch und wir haben den Tag in einem Mix aus Deutsch und Englisch kommuniziert. Wir sind das erste Mal mit der Metro gefahren. Zuerst muss eine Taschenkontrolle passiert werden und danach ging es eine seeehr lange Rolltreppe unter die Erde. Die Stationen der Metro sind sehr künstlerisch und eindrucksvoll. Eine Fahrt mit der Metro ist im Vergleich zu Deutschland sehr preiswert (ca 0,2€), jedoch gibt es nur eine einzige Linie. Wir sind zu der Station Batyr gefahren und haben die Umgebung erkundet. Außerdem haben wir das traditionelle kasachische Getränk Tan mit Kurt probiert (sehr interessant?) Die Studenten haben dann noch mit uns einen spontanen Ausflug nach Modeo gemacht. Modeo ist ein Stadion in den Bergen über Almaty. Dafür kann man mit einem Linienbus bis in die Berge fahren. Die Busfahrt kostet im Vergleich zu Deutschland wieder sehr wenig (ca 0,3€). Geht man an dem Modeo Station vorbei, kann man über eine seeehr lange Treppe (842 Stufen) den Staudamm über dem Station erklimmen.

Das war wirklich sehr anstrengend, hat aber auch Spaß gemacht.

Den ganzen Tag haben wir uns sehr gut mit den DKU Studenten verstanden und konnten uns über vieles Unterhalten.

Zusammengefasst, ein sehr toller Tag!





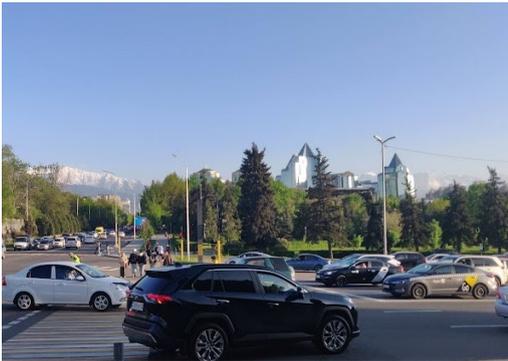
## Donnerstag, 28.04.22

Am Donnerstag hat die Uni wieder um 8 Uhr angefangen. Nach den Vorlesungen habe ich ein bisschen alleine die Stadt erkundet und bin in den Süden, bergauf, gelaufen.

Dort gibt es viele hohe Häuser, schöne Parks und ein Einkaufszentrum. Im Einkaufszentrum habe ich festgestellt, dass zumindest Klamotten in Kasachstan genauso teuer wie in Deutschland sind. Vielleicht lag es auch daran, dass es ein teures Einkaufszentrum war?

Auf meinem Rückweg habe ich das erste Mal die Rush-Hour in Almaty erlebt. Die Straßen sind in alle Richtung sehr überfüllt und es wird sehr viel gehupt.

Den Rest des Abends wurde sich auf die folgenden Vorträge am Samstag vorbereitet.



## Freitag, 29.04.22

Der Freitag begann wieder mit 8 Uhr Vorlesung und anschließender Vortragsvorbereitung. Bei dieser Vortragsvorbereitungen hatten wir genügend Zeit um auch mit den kasachischen Studenten die deutschen Texte zu üben.

Nach dem langen Unitag sind wir Abends um 19 Uhr zum DKU Spring Ball gefahren. Für den Hinweg haben wir das erste mal selbständig im Bus Tickets gekauft. Die Busfahrt zum Spring Ball war sehr lang und der Bus war sehr voll, auch ein Erlebnis. Wir hatten eigentlich keine wirkliche Vorstellung wie der Abend bei Spring Ball ablaufen wird, aber der Abend war sehr überraschend. Der Abend fing mit der Wahl des Mr & Ms DKU an. Dafür wurden von den DKU Studenten im Wettkampf Aufgaben absolviert und noch besondere Talente/Vorfürhungen vorgeführt. Wir haben währenddessen die Studenten an unserem Tisch kennengelernt und haben uns viel auf Deutsch, und auch auf Englisch mit den Leuten unterhalten.

Nach der Preisverleihung wurde die Musik lauter gedreht und getanzt. Wir haben uns beim tanzen unter die Leute gemischt und viel Spaß gehabt. Mir ist aufgefallen, wie gemeinschaftlich alle zusammen getanzt haben und auch besondere Tänze zusammen getanzt haben.

Der Spring Ball ging nur bis 23 Uhr und da am Samstag die nächste Präsentationsprüfung auf uns wartete, konnten wir leider nicht mit den anderen Studenten weiter durch die Stadt ziehen.

Wieder ein sehr toller Abend!





Samstag, 30.04.22

Am Samstag sind wir wieder früh aufgestanden, um uns noch einmal auf die Vorträge vorzubereiten. Die Vorträge liefen dann wieder sehr gut und Marat und Dina wurden auch für ihre freie Aussprache gelobt. Nach dem Unterricht bin ich bei Marat im Auto mitgefahren und er hat mich im Süden der Stadt ausgesetzt und ich bin wieder ein wenig alleine durch die Stadt spaziert. Am Abend haben wir uns den DKU Studentinnen Dana und Tumar, welche wir beim Spring Ball kennengelernt haben. Diese haben uns den Koktobe Park gezeigt und wir waren sehr lecker georgisch Essen.

Wir haben diesen Abend sehr viel Deutsch mit den kasachischen Studenten gesprochen und konnten ihnen hoffentlich ein paar neue Wörter beibringen. Auch ein sehr toller Abend!



Sonntag, 01.05.22

Heute sind wir an unserem freien Tag wieder früh aufgestanden um einen Ausflug in die Berge bei Almaty zu machen. Wir haben uns um 8 Uhr mit Marat und Dina getroffen und sind mit den beiden zusammen zum Shymbulak Resort gefahren. Beim Shymbulak Resort kann man mit mehreren Gondeln bis auf 3200m Höhe fahren. Dort befindet sich im Winter ein großes Skigebiet und außerhalb der Saison kann man hier wandern gehen. Wir sind dann von dort auf den ersten Gipfel der Symbulak Gebirgskette gewandert, auf 3500m Höhe. Der Aufstieg war sehr anstrengend, aber auch sehr schön. Wir haben zwischendurch ein Picknick an einem schönen Platz auf dem Berg gemacht. Auf dem Gipfel angekommen hatten wir eine großartige Aussicht über das gesamte Gebirge und auch über Almaty.

Am Nachmittag sind wir noch alle zusammen zu Marats Eishockyspiel in die Halyk Arena gefahren. Das war für mich das erste Eishockyspiel, und das ausgerechnet in Kasachstan, war sehr cool

